



Neubau eines Produktions- und Logistikzentrums für Agrarprodukte an der Mosel in Perl-Besch - Bauphase und Beweggründe

Dr. Frank Backes, DE VERBAND GROUP Luxemburg



Wirtschaftskongress «Moselschifffahrt und Strukturwandel», 03. Juni 2014



Gliederung

- **DE VERBAND GROUP, Luxembourg**
- Unternehmensportrait und Kennzahlen

- **Beweggründe für die Standortwahl**
- Historische Entwicklung
- Der Standort Perl

- **Der Standort Perl entsteht**
- Planung
- Bau der Getreidesilos und der Kaianlage
- Bau des Futtermittelwerkes

- **Ausblick in die Zukunft – Vision zur Standortentwicklung**



Unternehmensportrait und Kennzahlen DE VERBAND GROUP, Luxemburg



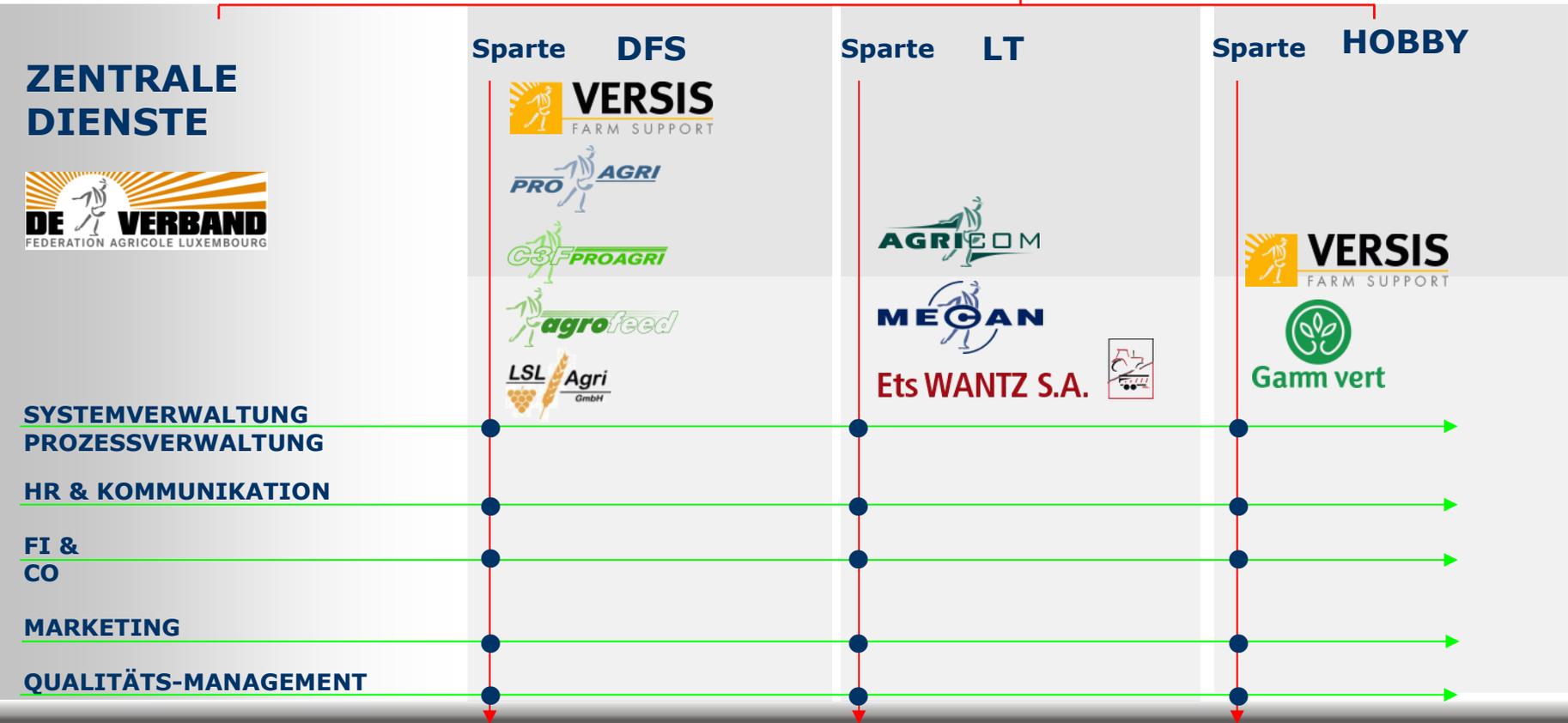


Verwaltungsrat

DE VERBAND GROUP Geschäftsführungsvorstand Comité de direction

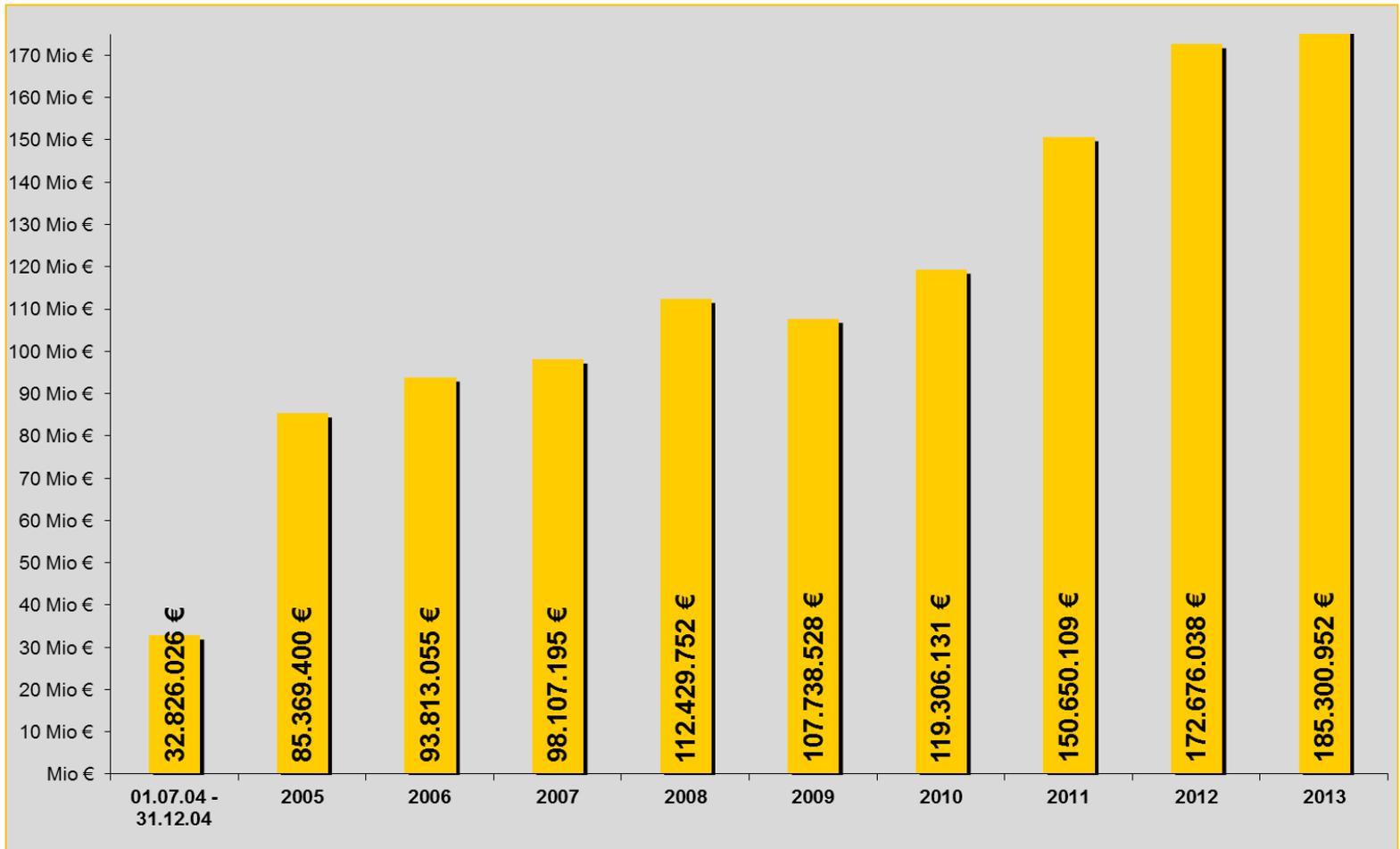
Geschäftsführungsteam

- Fachlicher Entscheidungsweg
- ↓ hierarchischer Entscheidungsweg
- Schnittpunkte





DE VERBAND GROUP – Konsol. Umsatzzahlen bis 2013



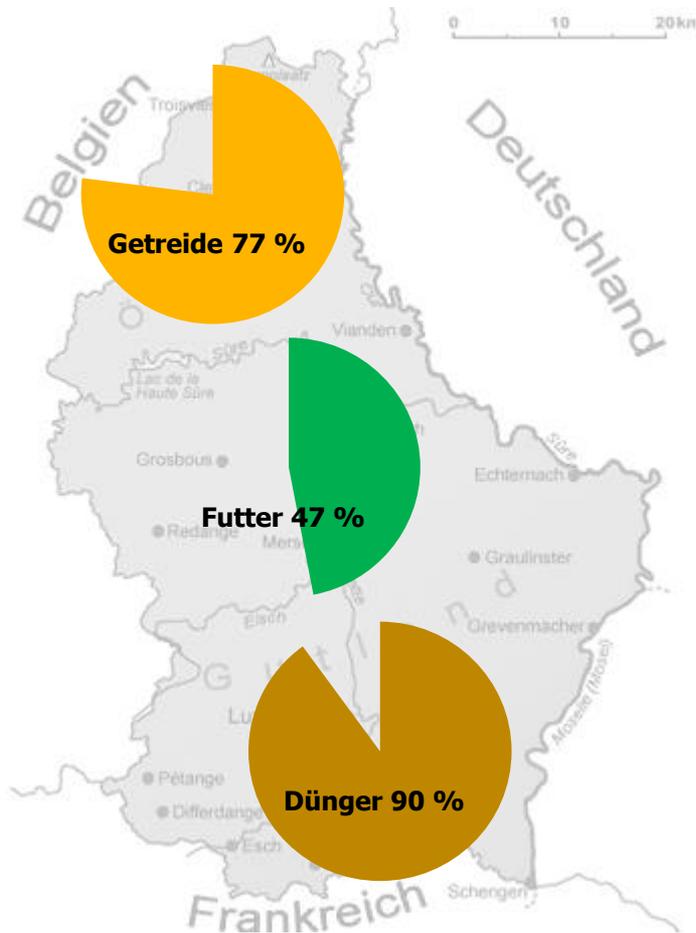


DE VERBAND GROUP – Konsolidierte Umschlagszahlen 2013

➤ Getreide, Raps	130.000 to
➤ Dünger	126.000 to
➤ Saatgut	5.800 to
➤ Pflanzenschutzmittel	15 Mio. €
➤ VERSIS Mixed Feed	72.000 to
➤ Andere Mischfuttermittel	27.000 to
➤ Einzelfuttermittel	16.000 to
➤ Mineralfutter	1.300 to
➤ Verschiedene Produktionsmittel	2.700 to
➤ Traktoren	75 St.
➤ Verschiedene Landmaschinen	650 St.
➤ Photovoltaikanlagen	15 St.
➤ Hobbyprodukte	15 Mio. €



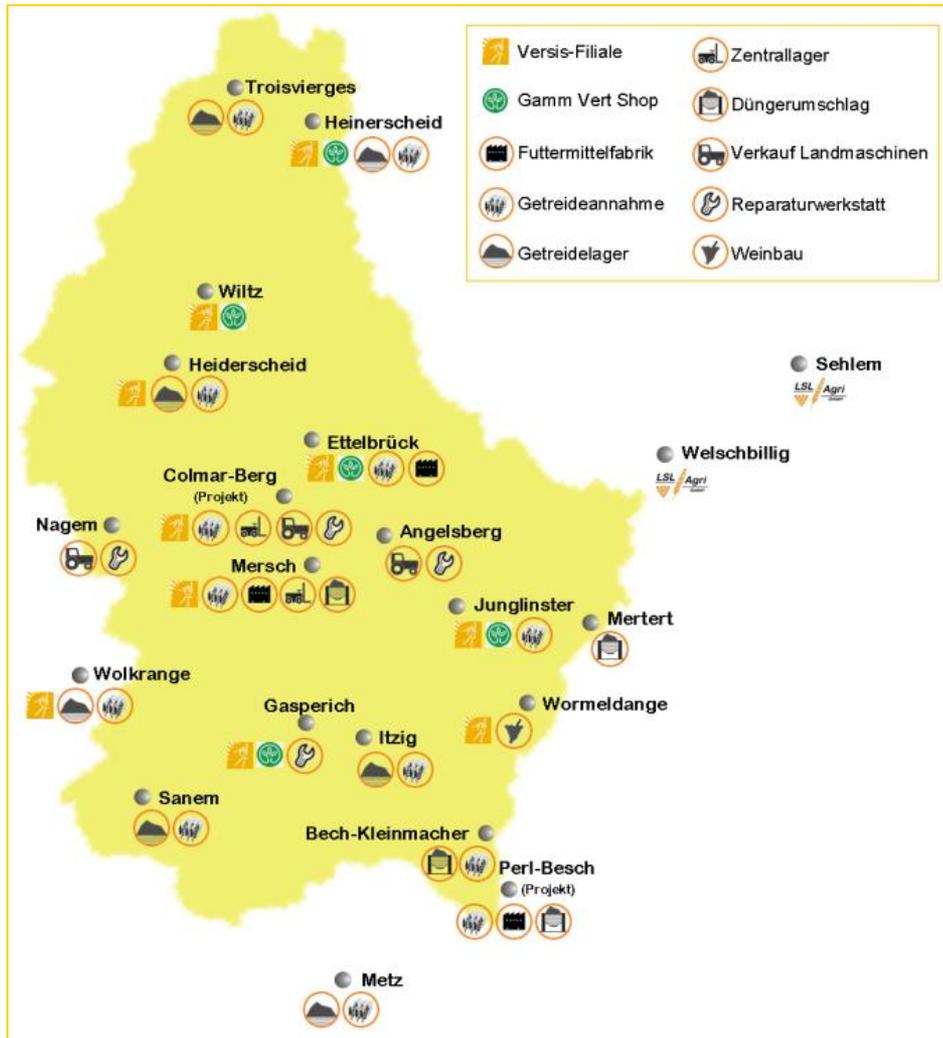
Marktanteile in Luxemburg



- Eine weitere, ausreichende Steigerung der Marktanteile ist in Luxemburg nicht möglich.
- Zielgebiet der strategischen, langfristigen Entwicklung ist (seit 1996) und bleibt die Großregion in D-F-B
- Logistisches Kerngebiet ist 100 km rund um die neue Umschlagszentrale.



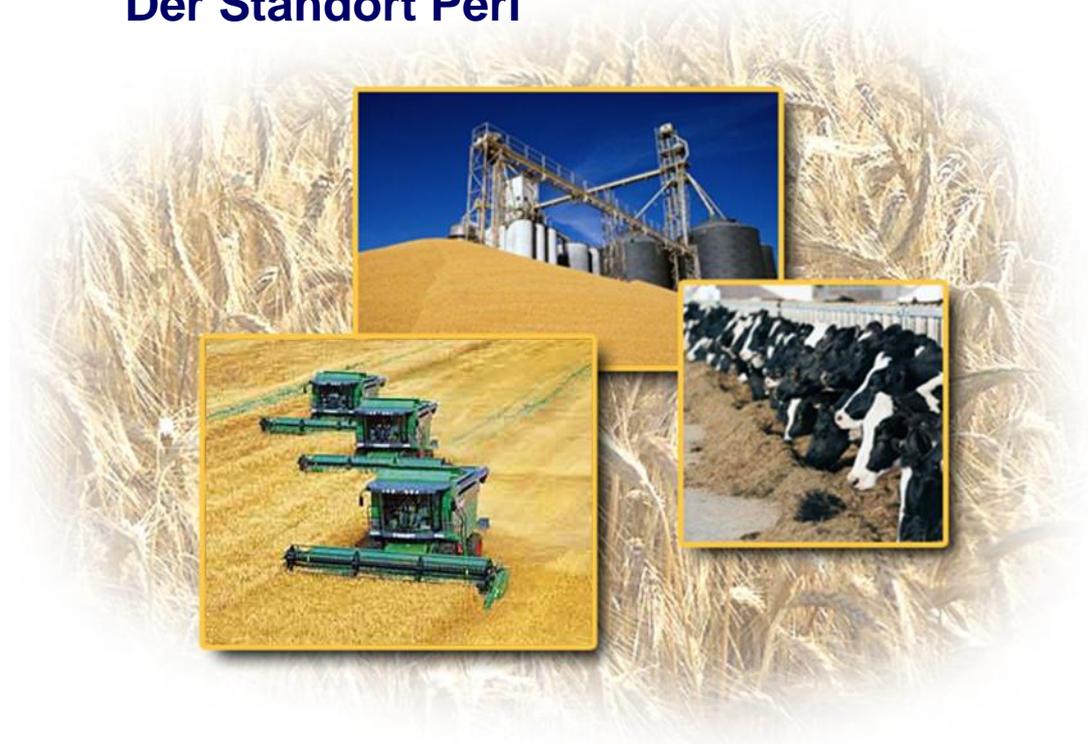
DE VERBAND GROUP – Filialstruktur





Beweggründe für die Standortwahl

Historische Entwicklung Der Standort Perl





DE VERBAND GROUP will und muss ans „Wasser“

- Für die strategische Entwicklung unseres operativen Geschäftes ist der Anschluss an eine Wasserstraße essentiell
- Deshalb wird bereits ab 1984 Dünger im Moselhafen von Mertert (Luxemburg) und ab 1994 auch in Bech-Kleinmacher (Luxemburg) von DE VERBAND umgeschlagen
- Im Jahr 1993 wird Siloraum für das Getreidegeschäft in Metz an der Mosel (Frankreich) langfristig angemietet
- 2002 scheitert ein bereits weit in der Vorplanung stehendes Projekt eines eigenen Getreidelagers- und Futtermittelwerkes in Mertert (Luxemburg) an der Mosel
- Nachdem wir es fast aufgegeben hatten einen eigenen Standort an der Mosel errichten zu können, ergibt sich im Jahr 2011 unerwartet und kurzfristig doch eine Möglichkeit in Perl-Besch (Deutschland)
- DE VERBAND teilt die Nutzungen des geplanten Agrarcenter in Colmar-Berg (Luxemburg) auf zwei Standorte auf, um den Nutzen für DE VERBAND und die Landwirtschaft zu optimieren



Agrarzentrum in Colmar-Berg und Produktions- und Logistikzentrum in Perl

Das „LETZEBUERGER AGRARZENTER“ wird in Colmar-Berg errichtet.

Das „Produktions- und Logistikzentrum in Perl mit Wasser- und Autobahnanschluss bietet für den Umschlag der losen Güter strategische Vorteile, die sowohl für die **Landwirtschaft** als auch für **DE VERBAND** von Nutzen sind.

Agrarzentrum in Colmar-Berg



Produktions- und Logistikzentrum in Perl





Welche Nutzungen an welchem Standort?

Agrarzenter Colmar-Berg

- Unternehmenszentrale mit Sitz von DE VERBAND und seinen Filialgesellschaften
- Logistikzentrum und zentrales Auslieferungslager für verpackte Produktionsmittel
- Getreidesilo/Lager für regionale Anlieferung 10.000 to
- Düngerlager Lose für regionalen Abholbedarf 2.000 to
- Landtechnikzentrum

Produktions- und Logistikzentrum in Perl-Besch

- Getreidesilo 30.000 to
- Futtermittelwerk 80.000 to Produktionskapazität (in zwei Schichten)
- Flachlager für Futterrohwaren 5.000 to
- Düngergroßlager 10.000 qm (bereits vorhanden)



Weshalb Perl-Besch?

- Operativer langfristiger Kostenvorteil
- Operativer strategischer Entwicklungsvorteil
- Direktes Einzugsgebiet für Landwirte nach 3 Seiten L-D-F
- Direktes Einzugsgebiet für Landwirte bedeutet:
30.000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche im 25 km Radius
- Klassifizierung der Industriezone lässt ergänzende Nutzungen zu
- Professioneller Hafenbetrieb und Logistikpartner vor Ort
- Optimale geographische Lage im Mittelpunkt unseres aktuellen Tätigkeits- und Entwicklungsgebiet in der Großregion
- Eliminierung der existierenden Wettbewerbsnachteile durch den direkten Wasser- und Autobahnanschluss



Weshalb Perl-Besch?

- Der Standort ermöglicht eine Intensivierung der Import- und Exportmöglichkeiten von Schüttgütern zu besten Bedingungen
- Perl bedeutet eine Zusammenführung des Massenumschlags von Agrarprodukten und Produktionsmitteln an einen einzigen, leistungsfähigen Standort
- Perl bedeutet für DE VERBAND und die Landwirtschaft in Luxemburg und der Großregion die langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit
- Die Kostenführerschaft in der Logistik wird in Zukunft zum strategischen Erfolgsfaktor werden
- Umweltschonendes und nachhaltiges Logistikkonzept durch Anlieferung und Auslieferung großer Partien über den Wasserweg und die Distribution per LKW in der Fläche

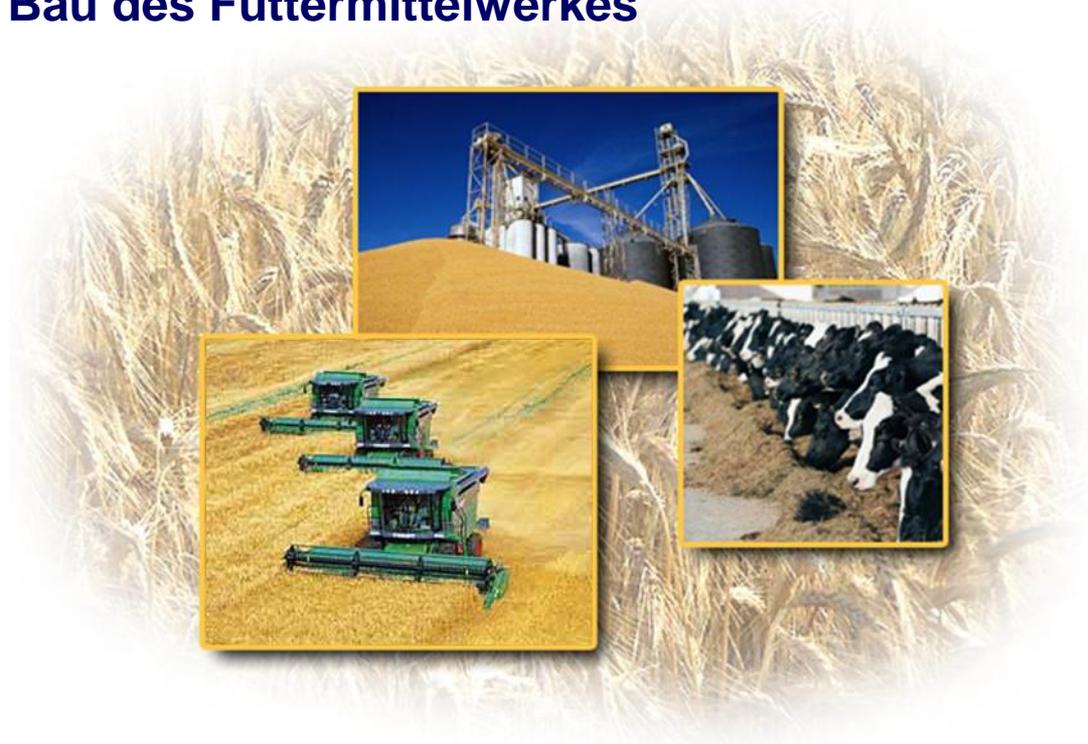


Der Standort Perl entsteht

Planung

Bau der Getreidesilos und des Flachlagers

Bau des Futtermittelwerkes



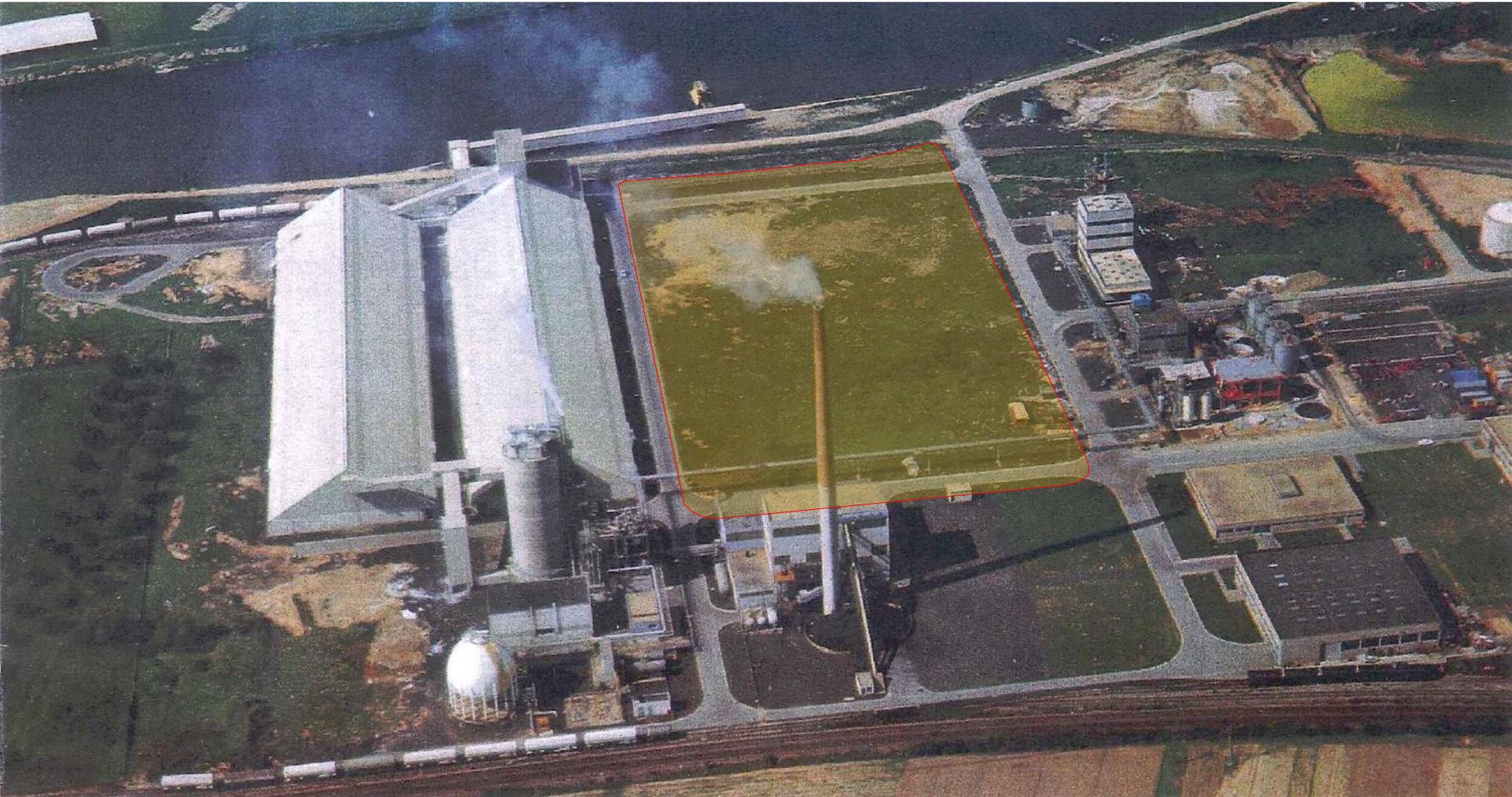


Perl: Luftbild





Perl: Historisches Luftbild (bis 1988 wurde hier Harnstoff produziert und gelagert)



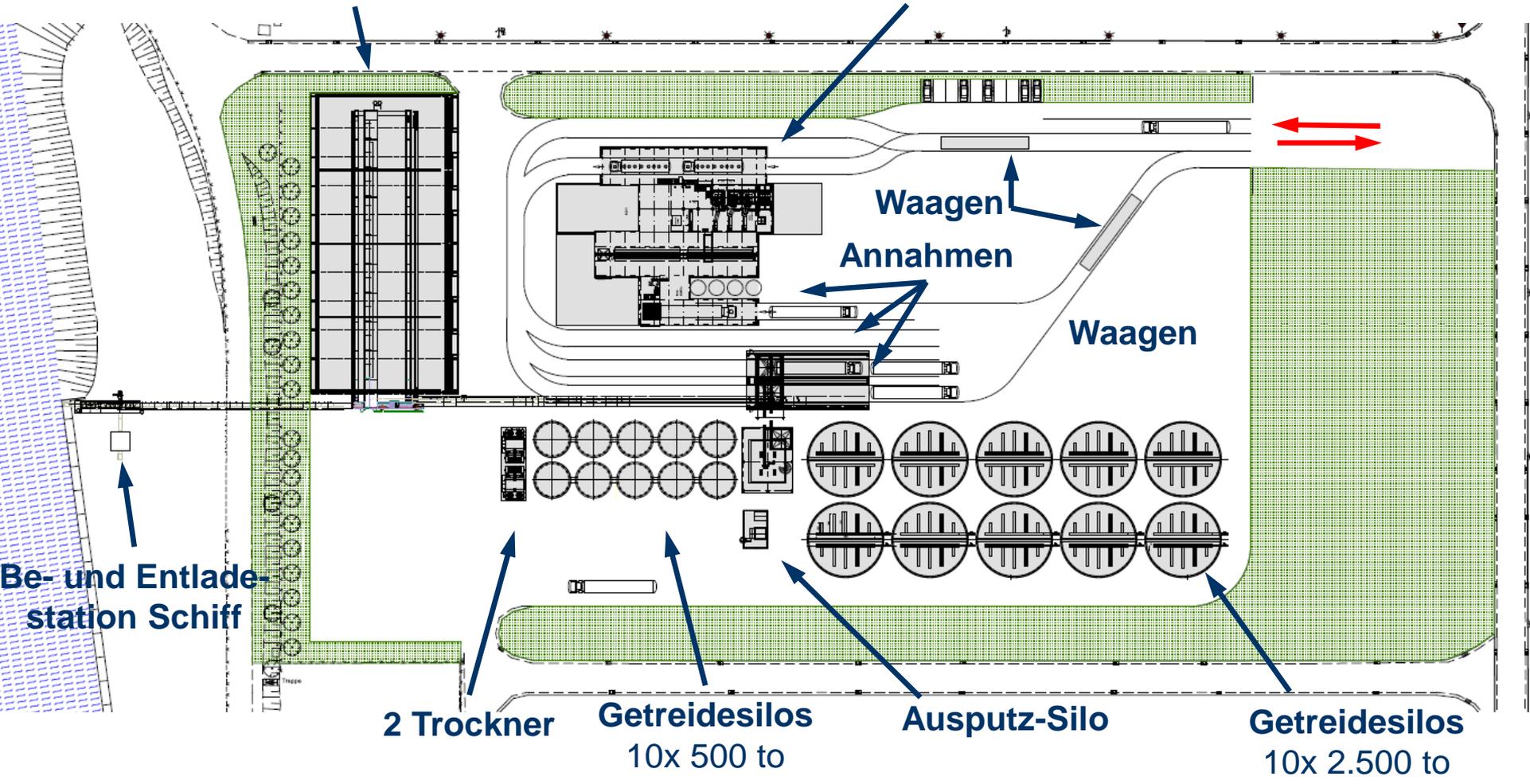


Flachlager für Futtermittelkomponenten

4x 1.250 to = 5.000 to

Futtermittelwerk

Produktionsleistung 80.000 to (im 2-Schichtbetrieb)





3D: Gesamtanlage





02.10.2012: Grundsteinlegung





17.01.2013: Bohrpfähle werden mit Warmbeton errichtet.





12.03.2013: Bohrpfähle für Gasse Getreideannahme.





06.05.2013: Kai: Aufbau Schiffsverladung + Stütze Trogkettenförderer.





23.05.2013: Kai: Schiffsverladung + Anbindung TKF sind errichtet.





16.04.2013: 1. kleines Silo fast fertig.

12.06.2013: Kleines Silo wird gehoben.





19.06.2013: Grosse Silos werden errichtet (beim Dach beginnend!).





21.04.2013: Luftbild





09.06.2013: Luftbild





13.07.2013: Luftbild





27.07.2013: Luftbild





01.10.2013: Luftbild





Flachlager mit Scrapper





17.02.2014





26.02.2014: Luftbild





10.03.2014





09.05.2014





09.05.2014.





Ausblick in die Zukunft – Vision zur Standortentwicklung





Ausblick und Ziele

- Die hohe Auslastung der Produktionsanlagen und die optimale Logistik wird zu wettbewerbsfähigen Stückkosten pro Tonne führen.
- Die mehrmalige Rotation der Getreidesilos wird zu einer Senkung der Kosten pro Tonne führen.
- Die großen Lagerungsmöglichkeiten werden zu interessanten Bezugsformen und Preiskonditionen führen.
- Die Hauptaufgabe von DE VERBAND – die Förderung der Landwirtschaft, wird mit diesen Möglichkeiten langfristig gesichert



Ausblick und Ziele

- Das Produktions- und Logistikzentrum in Perl-Besch wird für die Schüttgüter Getreide, Futtermittel und Dünger im September 2014 seinen Betrieb voll aufnehmen

Perl –Besch bedeutet:

- Nachhaltige und naturschonende Nutzung der bestmöglichen Logistikressourcen
- Eine einmalige Chance für die Landwirtschaft aus Luxemburg und der Großregion SaarLorLux
- Strategisches Entwicklungspotential und langfristige Garantien für die Leistungsfähigkeit der Genossenschaft DE VERBAND



Ausblick und Ziele

In den ersten Jahren werden wir ca. 180.000 Tonnen Dünger, 120.000 Tonnen Getreide und ca. 60.000 Tonnen Futterkomponenten über die Mosel umschlagen.

Unser Ziel ist es, innerhalb von 5 Jahren eine halbe Million Tonnen über den Standort Perl umzuschlagen!





Fragen & Antworten

